

## Carsharing mit Elektroautos in Mörfelden-Walldorf an 6 Standorten verfügbar

Durch die Firma mobileeee hat die Stadt Mörfelden-Walldorf seit Sommer 2017 ein öffentliches Carsharing-Angebot. An 4 Standorten steht jeweils rund um die Uhr ein E-Auto für die BürgerInnen zum stundenweisen oder auch längeren Mieten bereit. Hinzu kommen abends und am Wochenende noch zwei E-Dienstwagen der Stadtverwaltung, welche die BürgerInnen nutzen können, wenn die Verwaltungsmitarbeiter sie nicht brauchen.

Das Carsharing wird ausschließlich mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen angeboten. Hierdurch wird nicht nur das Mobilitätsangebot in Mörfelden-Walldorf erweitert, sondern auch etwas Gutes für den Klimaschutz und die Emissionsminderung von Lärm und Schadstoffen getan.

*Das KOMEKAM-Projekt, „E-Carsharing in Kommunen auf Basis cross-multipler Nutzeranwendungen“ ist ein vom Land Hessen (Hessen-Agentur) gefördertes Modellprojekt, welches von der Firma mobileeee umgesetzt und von der Hochschule Darmstadt wissenschaftlich betreut wird. Mörfelden-Walldorf und Friedrichsdorf (Taunus) sind die zwei Modellkommunen, welche im Rahmen des KOMEKAM-Projekts die Umsetzung testen.*

### Wie funktioniert das Carsharing?

Das öffentliche E-Carsharing funktioniert grundsätzlich ganz einfach: Einmal registrieren, den Besitz eines gültigen Führerscheins nachweisen, buchen, losfahren, zurückbringen. Abgerechnet und bezahlt wird anschließend nach Nutzungsdauer und gefahrener Strecke. Das Ganze wird über die mobileeee-App (iOS und Android) und die Homepage unter [www.mein-ECarSharing.de](http://www.mein-ECarSharing.de) bedient. Die Registrierung erfolgt auf der Homepage, wo neben der E-Mail-Adresse noch einige Daten wie Name, Adresse und Zahlungsart zu hinterlegen sind.

Der Nachweis des Führerscheins kann einfach in den beiden Stadtbüros oder direkt bei mobileeee-Aktionen in der Stadt erfolgen (ersatzweise auch online über ein Post-Ident-Verfahren). Dann kann bereits gefahren werden.

Die Buchung des E-Autos erfolgt über die Homepage oder die App, wobei über die App auch das Fahrzeug geöffnet und die Buchung nach der Fahrt beendet wird.

### Kosten

Bei der erstmaligen Registrierung werden aktuell keine Einmalkosten fällig.

Die mobileeee-App kann kostenlos heruntergeladen werden und auf jedem Smartphone, das mit Android- oder Apple-Betriebssystem läuft, installiert und benutzt werden.

Die Mietkosten für die kurzzeitige Nutzung des E-Autos liegen bei 6 € pro Stunde. Hier sind bereits 10 km inklusive – ist die gefahrene Strecke länger, werden zusätzlich 0,20 Cent/km abgerechnet.

Darüber hinaus gibt es auch Angebote zum Mieten für den ganzen Tag (50 €, inkl. 100 km), über Nacht (17 bis 7 Uhr, 20 €, inkl. 20 km) sowie für das Wochenende (Freitag 16 Uhr bis Montag 6 Uhr, 70 €, inkl. 100 km).

Vor jeder Buchung informiert das System über die anfallenden Kosten für den gewählten Zeitraum und die geplante Wegstrecke, wobei automatisch ermäßigte Sonderkonditionen berücksichtigt werden.

Die Zahlung der Mietkosten erfolgt aktuell über Kreditkarte, geplant sind zukünftig jedoch noch weitere Zahlungsmöglichkeiten.

## Standorte

Das öffentliche E-Carsharing in der Doppelstadt ist ein sogenanntes stationäres Carsharing. Das bedeutet, die E-Autos stehen an festen Stationen, wo sie entliehen und wieder zurückgegeben werden müssen. Dies ist auch wegen des regelmäßigen Ladens notwendig.

Aktuell sind die Fahrzeuge in Mörfelden-Walldorf an folgenden 6 Standorten verfügbar:

### Mörfelden

- Bahnhof Mörfelden (Parkplatz Ostseite, schräg gegenüber Bahnhofsgebäude)
- Parkplatz Dalles (Bahnhofstraße, hinter dem Kulturhaus)
- Rathaus Mörfelden (E-Dienstwagen Stadtverwaltung, Hintereingang, Parkplatz Kalbsgasse)

### Walldorf

- Bahnhof Walldorf (hinter dem Stadtwerkehaus)
- Okrifteler Straße (Parkplatz An den Sportplätzen)
- Rathaus Walldorf (E-Dienstwagen Stadtverwaltung, Gutenbergplatz)

## Motivation und Ziele des öffentlichen E-Carsharing

Das Land Hessen, die Stadt Mörfelden-Walldorf und die Firma mobileeee verfolgen bei diesem Modellprojekt mehrere Ziele:

- Förderung und Bekanntmachung der Elektromobilität (Erreichen neuer Nutzer, Impulse zum Ausbau von Ladeinfrastruktur).
- Funktioniert Carsharing in Mörfelden-Walldorf? Kann es wirtschaftlich betrieben werden?
- Funktioniert bei uns ein Carsharing mit Elektro-Autos?
- Können wir als Verwaltung unsere Dienstwagen mit den BürgerInnen teilen? Entsteht hierdurch ein gegenseitiger Nutzen?

Mörfelden-Walldorf engagiert sich bereits seit Jahren aktiv für den Klimaschutz. Bereits 2012 wurde die Umsetzung von 24 Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept Verkehr beschlossen. Eine davon ist die Prüfung eines Carsharing-Systems für Mörfelden-Walldorf. Hierbei ist für die Stadt auch wichtig, das Mobilitätsangebot für die BürgerInnen zu erweitern – insbesondere für Randzeiten wie abends oder nachts. Durch das Carsharing wird der Nahverkehr (Bus/Bahn, Fahrrad, zu Fuß) gestärkt und dadurch eine bessere Alternative zum Besitz eines eigenen Autos geschaffen. In anderen Städten konnte hierdurch auch der Parkdruck im öffentlichen Straßenraum deutlich gesenkt werden.

Außerdem möchte die Stadtverwaltung testen, wie gut die E-Autos sich für den Einsatz in der Dienstflotte eignen. Wenn die Erfahrungen positiv sind, ist angedacht, weitere E-Autos anzuschaffen und Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor nach und nach abzuschaffen.

## Ausblick in die Zukunft

Das öffentliche E-Carsharing wird im Rahmen des geförderten KOMEKAM-Projekts bis Ende 2018 angeboten. Wenn das Angebot entsprechend intensiv genutzt wird, besteht die Option, das E-Carsharing in Mörfelden-Walldorf fortzusetzen, evtl. sogar noch zu erweitern. Daher ist die Beteiligung möglichst vieler BürgerInnen daran nicht nur wünschenswert, sondern entscheidend.

Doch auch während des Modell-Projekts wird in der Stadt einiges geschehen: Ein weiterer Ausbau der Lade-Infrastruktur ist durch die BürgerEnergieRheinMain (BERMeG) bereits in Umsetzung, wobei

aktuell das bestehende Lade-Angebot erneuert wird und bis 31.3.2018 zusätzlich 6 weitere Ladestandorte hinzukommen. Nach Inbetriebnahme der neuen Ladestationen werden hier ebenfalls E-Autos für das öffentliche Carsharing angeboten werden.

Darüber hinaus stehen einige weitere Optionen im Raum, etwa die Ergänzung des E-Carsharing-Angebots um Pedelecs, E-Lasträder, E-Scooter und andere E-Fahrzeuge.

Die Entwicklung hängt hier aber letztlich vor allem von der Nachfrage und dem Interesse der BürgerInnen ab.

## Kontakt

Alle BürgerInnen, die Interesse, Fragen oder Anregungen haben, bitten wir sich zu melden:

Die Firma mobileeee kann über die Homepage [www.mein-ECarSharing.de](http://www.mein-ECarSharing.de) oder direkt über die Support-Hotline 0800 724 303 88 erreicht werden.

Bei der Stadtverwaltung können Sie sich gerne an Carolin Wächter vom Stadtplanungs- und –bauamt wenden – Tel. 06105-938 831; E-Mail [carolin.waechter@moerfelden-walldorf.de](mailto:carolin.waechter@moerfelden-walldorf.de).

## Standorte E-Carsharing und Ladesäulen - Phase 2 (März 2018)

Modell-Projekt KOMEKAM  
Stadt, BERMeG, mobileeee

10 Standorte im öffentlichen Raum  
5 in Walldorf  
5 in Mörfelden

grün = Bestands-Standort  
blau = neuer Standort  
grau hinterlegt Radius 600 m (Einzug)

Stand: 14.02.18

erstellt durch  
Stadt Mörfelden-Walldorf  
Amt 60/60.2/cw

